



AfD-Kundgebung und Gegendemo

# Politik geht heute auf die Straße

Von unserem Redaktionsmitglied PETER WILD

Warendorf (gl). Eine politische Kundgebung unter freiem Himmel und eine zeitgleiche Gegendemonstration – eine solche Konstellation hat es in Warendorf seit langem nicht gegeben. Heute ist es soweit: Um 19 Uhr beginnt auf dem Wilhelmsplatz eine Kundgebung der Partei „Alternative für Deutschland“, bereits eine halbe Stunde zuvor formiert sich auf dem Marktplatz eine Gegenbewegung, die sich anschließend auf die AfD zubewegt – aber nur räumlich und, nach dem erklärten Willen der Organisatoren, ohne direkte Konfrontation.

Selbst langjährige Beobachter der politischen Szene in Warendorf können sich an eine ähnliche Situation nicht erinnern. Lange hat es in der Kreisstadt keine öffentliche Kundgebung mit einem politischen Gastredner unter freiem Himmel gegeben. Selbst für Wahlkämpfe hatten die von der AfD als „Altparteien“ bezeichneten politischen Gruppierungen in den vergangenen Jahren in Warendorf keine Polit-Promis auf Bühnen im öffentlichen Raum präsentiert, um für ihre Ziele zu werben und das Wahlvolk zu mo-

tivieren. Solcherlei Wahlkampf fand bestenfalls im Saal statt, und dann meistens ausschließlich unter Gleichgesinnten. Der politische Diskurs, die direkte Auseinandersetzung mit Andersdenkenden, blieb drinnen außen vor.

Und wann hat sich zuletzt ein Demonstrationszug zu einem allgemeinen politisch-gesellschaftlichen Thema durch die Stadt bewegt? In Erinnerung sind da nur die Proteste der Atomrüstungsgegner Anfang der 1980er-Jahre und zuletzt einige bescheidene „Mahnwachen“ nach der Nuklearkatastrophe von Fukushima vor fünf Jahren. Es ist aber ein Novum, dass sich anno 2016 alle im Rat vertretenen politischen Gruppierungen sowie die Piratenpartei darin einig sind, die von Bündnis 90 / Die Grünen ergriffene Initiative zu einer Gegendemo zu unterstützen.

Mit Spannung wird erwartet, wieviele Sympathisanten die jeweiligen Lager mobilisieren können. Laut Polizei rechnen die Organisatoren selbst mit rund 300 Teilnehmern. Die AfD hat bereits im Vorfeld zumindest eines ausgelöst: Politisch Andersdenkende aufzuschrecken, sie „hintert Ofen“ hervorzulocken und sie zu provozieren, für ihre Haltung auch auf die Straße zu gehen.



Halteverbot ab 17 Uhr auf dem Wilhelmsplatz, damit die AfD-Kundgebung über die Bühne gehen kann. Böses schwant Aktivisten der Gegendemo: Ihre eilends selbstgemalten Plakate wurden teils zerstört und aus den Aufstellern gerissen. Bilder: Wild, „Glocke“-Archiv (2)



Ein buntes Gegenbündnis wie in Ahlen (Bild) oder Oelde soll auch in Warendorf dafür sorgen, dass nicht die AfD allein die Politik „auf die Straße“ bringt.



Mit massivem Polizeieinsatz gelang es im April in Ahlen, AfD-Anhänger und Gegendemonstranten auseinanderzuhalten.

## Polizei sieht sich gut vorbereitet

Warendorf (pw). Während AfD-Kundgebung und „bunte“ Gegendemo für Warendorf ein Novum sind, hat die Kreispolizeibehörde bereits mit ähnlichen Veranstaltungen und Konstellationen in Oelde und Ahlen („Die Glocke“ berichtete) Erfahrungen gesammelt. „Wir sind vorbereitet und werden beide Veranstaltungen mit ausreichendem Personal im Interesse eines störungsfreien Ablaufs begleiten“, sagte Polizeipresesprecherin Susanne Dirckorte-Kukuk gestern auf „Glocke“-Nachfrage.

Beide Veranstaltungen seien von den Organisatoren ordnungsgemäß angemeldet worden. Einer behördlichen Genehmigung bedürften solche Aktionen, die im Rahmen des Versammlungs- und Demonstrationsrechts abgehalten

würden, nicht. Die Veranstalter hätten lediglich jeweils eine „Bestätigung“ erhalten. Es gebe keine unterschiedlichen Kriterien, nach denen politische Kundgebungen und Demonstrationen eingestuft würden. Mit beiden Veranstaltungen habe die Polizei „Koordinierungsgespräche“ geführt und auch den Zugang der Demonstranten mit den Antragstellern (in diesem Fall Bündnis 90 / Die Grünen) abgestimmt.

Die Stadtverwaltung Warendorf ist ordnungsrechtlich nur am Rand betroffen. „Die Federführung liegt bei der Kreispolizeibehörde. Wir haben über die Durchführung beider Veranstaltungen lediglich eine Mitteilung erhalten“, sagte Markus Rompusch vom Team „Sicherheit und Ordnung“ der Stadt auf Anfrage un-

serer Zeitung.

Letztlich sei die Stadt nur für die verkehrsrechtliche Absicherung zuständig. Dazu gehört die Sperrung des Wilhelmsplatzes, der als bewirtschafteter Parkplatz am Münstertor eine wichtige Funktion hat. Rechtzeitig wurden bereits am Dienstag Halteverbotsschilder aufgestellt. Fahrzeuge, die heute nach 17 Uhr dort widerrechtlich abgestellt sind, müssen zur Not abgeschleppt werden.

Warendorfern, die an den Veranstaltungen teilnehmen wollen, rät die Polizei, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen. Gleichwohl sei mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. In der Nähe des Wilhelmsplatzes werde eine „Mobile Wache“ platziert.

Siehe auch **Kreis Warendorf**

## Renner als Gastreferent

Warendorf (pw). „Die AfD macht Zukunft möglich“ ist das Thema des öffentlichen Vortrags, zu dem der Kreisverband der AfD für heute, 19 Uhr, auf den Wilhelmsplatz einlädt. Martin E. Renner (Bild), der Landessprecher der AfD, soll unter anderem über



das Grundsatzprogramm referieren, das auf dem AfD-Bundesparteitag am 1. Mai beschlossen worden ist.

AFD-Mitbegründer Martin Renner wird vom Veranstalter als „konservativer Vordenker“ der Partei bezeichnet. Der Diplom-Betriebswirt ist Marketingexper-

te und nach eigenen Angaben unter anderem geschäftsführender Gesellschafter einer Unternehmens- und Kommunikationsberatung für die pharmazeutische und kosmetische Industrie. „Internationale Kommunikation und Strategieentwicklung“ bezeichnet er als sein Spezialgebiet. Er war Landesbeauftragter und im Sprecherrat der „Wahlalternative 2013“ und wurde Gründungsvorstand der AfD.

Renner gehört zu den Aktivisten, die sich mit einem „politischen Manifest“ an der Diskussion über das AfD-Grundsatzprogramm eingebracht haben. Laut Renner will die AfD „sicherstellen, dass Deutschland ein sicheres und bewohnenswertes Land bleibt und sich seine großartige kulturelle Identität bewahrt“.

Marienverehrung



Mitglieder der Bogengemeinschaft Markt und Emstor haben sich bei der Hauptversammlung bei Darup Gedanken um die Zukunft des Markt- bogens gemacht. Die Überlegungen für einen Neubau des Marienbogens sind aber noch nicht ausgereift. Bild: Rath

## Zukunft des Markt bogens mit Fragezeichen

Warendorf (pw / jara). Für dieses Jahr ist alles klar. Der Marienbogen, so lautete am Ende der Jahreshauptversammlung der Bogengemeinschaft Markt und Emstor der traditionelle wie einstimmige Beschluss, wird wieder aufgebaut. Aber was wird 2017 und später? Die anstehende Marktplatzneupflasterung und der Zustand des Markt bogens bereiten den Nachbarn Kopfzerbrechen.

Die Pläne für den Bau eines völlig neuen Bogens sind noch in den Köpfen. Und wenn Bogenva-

ter Josef Dreischulte, wie von ihm angekündigt, 2019 aus dieser Funktion ausscheiden sollte, könnte dieses Großprojekt schon umgesetzt sein – wenn es denn finanzierbar ist. Eine hohe fünfstelligen Summe wäre da wohl erforderlich.

Zwar hat die Gemeinschaft etwas auf der hohen Kante, doch das Spendenaufkommen war früher schon mal besser. Dieses Jahr konnte das Sammelergebnis die notwendigen Ausgaben nicht decken. Unter anderem schlugen Sanierungskosten für den Bogen

ins Kontor. Ein Autofahrer hatte im August 2016 den aufgebauten Bogen gerammt, und nicht alle Kosten der nachfolgenden Ausbesserung waren durch die Versicherung abgedeckt.

So verwundert es nicht, dass die Nachbarschaft versucht, neue Geldquellen zu erschließen. Für den Herbst angesetzt hat die Bogengemeinschaft ein Wohltätigkeitskonzert im Kolpinghaus. Das Luftwaffenmusikkorps Münster und die Stadtkapelle Warendorf werden für den guten Zweck musizieren. Ein Teil der Eintrittsgel-

der soll dem Marienbogen zu kommen – diesem oder sogar einem neuen.

Josef Dreischulte befürchtet indes, dass die von der Verwaltung für 2017 geplante Neupflasterung des Marktplatzes dem Aufbau des Marienbogens entgegenstehen könnte. „Wichtig ist, dass das Wetter mitspielt, damit sich die Arbeiten am Marktplatzpflaster nicht verzögern“, betonte Dreischulte. Andererseits könne der Bogen möglicherweise nicht im Boden verankert und damit nicht aufgebaut werden.

## Wimpelschmuck für den Ehrenbürger

Warendorf (jara). Welche Termine in diesem Jahr für die Bogengemeinschaft Markt / Emstor auf dem Programm stehen, und wie sich der Aufbau des Marienbogens auf dem Markt gestalten wird, hat die Bogengemeinschaft bei ihrer Hauptversammlung besprochen. So werde der Aufbau der Marienbögen zusammen mit der Pferdprozession am Samstag, 13. August, stattfinden. Es folgen die Illumination der Altstadt am Samstag, 20. August, sowie die große Stadtprozession inklusive Zapfenstreich am darauffolgenden Sonntag, 21. August. Um den Abbau des Bogens kümmert sich eine Abordnung der rund 40 Mitglieder am Samstag, 27. August.

Die jährlich farblich variierenden Geranien würden bereits in diesem Monat gepflanzt. Anders als in den vergangenen Jahren montieren die Mitglieder den Wimpelschmuck der Bögen bereits eine Woche vor dem planmäßigen Termin. Grund dafür sei der 90. Geburtstag des Olympiasiegers und Ehrenbürgers Hans Günther Winkler.

Die Versammlung wählte die Kassierer Ulrike Schütte und Josef Südfeld auf weitere drei Jahre und ernannte Tobias Reth zum neuen Kassenprüfer.

## Kalenderblatt

Donnerstag, 19. Mai

**Namenstage:** Alkuin, Kuno/Konrad, Ivo

**Tagespruch:** So lang einer im Glück ist, der hat Freunde die Menge, doch wenn ihm das Glück den Rücken kehrt, verläuft sich das Gedränge.

Hugo von Hofmannsthal

**Gedenktage:** 1771 Rahel Varhagen von Ense, deutsche Schriftstellerin und Salonière, geboren. 1906 Der Simplontunnel in der Schweiz wird eingeweiht.

ANZEIGE

Thomas Cook Reisebüro  
**Lieber Palmen statt Garten?**  
Reisebüro Steckendiek  
Emisstraße 18  
48231 Warendorf  
Tel.: 0 25 81 63 32 96  
warendorf@steckendiek.de  
www.steckendiek.de  
Themenwoche Familienurlaub Besuchen Sie uns!

Jakobsweg

## Pilgerstammtisch jetzt bei Porten

Warendorf (gl). Der Pilgerstammtisch für alle, die sich für den Jakobsweg interessieren, findet künftig bei Porten Leve statt, nicht mehr bei Wiese, teilen die Organisatoren mit. Die nächsten Termine sind am 3. August und 2. November, jeweils ab 19 Uhr.

KFD-Radtour

## Abfahrtszeit ist verlegt worden

Warendorf (gl). Für Dienstag, 24. Mai, lädt die Frauengemeinschaft St. Josef Mitglieder und weitere Interessierte zu einer Maiandacht ein. Die Abfahrtszeit der Fahrradfahrer wurde entgegen früheren Angaben auf 13.30 Uhr ab Pfarrheim St. Josef verlegt.

**Die Glocke**  
die guten Seiten des Tages

**Ihr Draht zu uns**

**Lokalredaktion**  
E-Mail ..... waf@die-glocke.de  
Telefon ..... (0 25 81) 93 10 - 20  
Telefax ..... - 29  
Peter Wild (Leitung) ..... - 21  
Hans-Jörg Kraneburg (Stv. Leitung) ..... - 40  
Rolf Austrup ..... - 25  
Axel Ebert ..... - 26  
Jürgen Edelkötter ..... - 22  
Nicole Fenner ..... - 27  
Rita Kleigrew ..... - 24  
Julia Stempfle ..... - 23

**Lokalsport**  
E-Mail ..... waf-sport@die-glocke.de  
Christian Havelt ..... - 30  
Telefax ..... - 29

**Geschäftsstelle**  
Öffnungszeiten  
Mo.-Do. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr  
Fr. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr  
Anschrift  
Markt 17  
48231 Warendorf  
Postfach 110353  
48205 Warendorf

**Servicecenter**  
Aboservice  
Telefon ..... 0 25 22 / 73 - 2 20  
Anzeigenannahme  
Telefon ..... 0 25 22 / 73 - 3 00  
Telefax ..... 0 25 22 / 73 - 2 21  
E-Mail  
servicecenter@die-glocke.de  
Öffnungszeiten  
Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr  
Fr. 6 bis 16.30 Uhr  
Sa. 7 bis 12 Uhr

**Internet**  
www.die-glocke.de

ANZEIGE

**DANKE!**  
Jetzt seit einem Jahr in Warendorf:  
Kreative & ausgefallene Geschenkkideen liebevoll für Sie ausgesucht.

**Ausstellung von Form + Farbe**  
am Sa. 21. 5. 16 ab 10 Uhr  
mit neuen Bildern von Ursula Kröger und vielen besonderen Einzelstücken und neuen Kollektionen der Manufakturen Bauer (Silber), Lavinia (Glas), Lambert, WMG Grünberger und Neu: Busatti (Stoffe).  
Schönes für Ihr Zuhause und zum Verschenken.  
Wir laden ein zum Stöbern, lassen Sie sich inspirieren.  
Wir freuen uns auf Sie!

Geschenkgutscheine für jeden Anlass, Hochzeiten, Geburtstage u.v.m.

**WOHNSTIL BIRGIT FREYER**  
Freckenhorster Straße 24 · 48231 Warendorf  
Tel. 02581/9413440 · birgit.freyer@web.de  
www.dein-waf.de